Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)

LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.

Informationen

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Falls die Veranstaltung ausgebucht ist, werden wir Sie informieren. Kinder und Jugendliche sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.

Die Teilnehmergebühr enthält die Kosten für Busfahrt und Führungen: Mitglieder 20 € / Nichtmitglieder 30 € / Kinder, Jugendliche 5 €.

Unterwegs besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen auf Selbstzahlerbasis. Eine Abfrage hierzu erfolgt im Bus.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Wenn Sie ausdrücklich nicht wünschen, auf den Aufnahmen zu erscheinen, bitten wir Sie, dies schriftlich zu erklären, andernfalls gilt Ihr Einverständnis.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für Pädagog_innen (LISA). Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage ausgestellt.

Programmänderungen sind möglich.

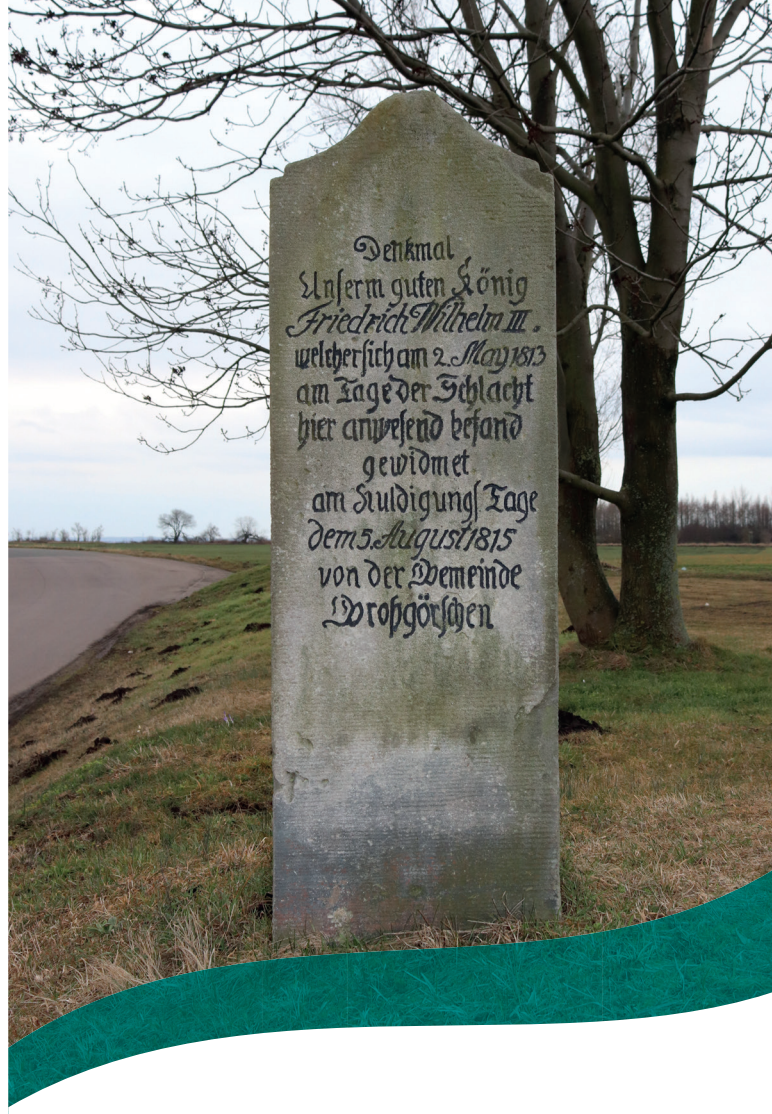
Organisation, Fotos: John Palatini

Veranstalter

Die Exkursion ist eine Veranstaltung des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V.

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

SACHSEN-ANHALT



Erinnerungs- und Gedenkorte

im südlichen Sachsen-Anhalt

28. April 2018

LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.

Erinnerungs- und Gedenkorte

Im Bemühen um die heimatkundliche Arbeit, wobei traditionell Denkmalpflege, Landschaftspflege sowie Orts- und Regionalgeschichte ihre tragenden Säulen darstellen, nehmen gegenwärtige und reliktische Elemente unserer Kulturlandschaft, darunter besonders Denkmäler unterschiedlichster Art, einen bedeutenden Platz ein. Diese Landschaftselemente aus Holz, Stein und Metall sind zumeist Ereignissen und Personen gewidmet. Sie zeugen zum einen von der jeweiligen Erinnerungskultur, welche zu deren Errichtung geführt hat. Zum anderen besitzen sie einen gewissen historischen Wert und somit (kunst-) historische Bedeutung. Zu diesen Memorialzeichen gehören ebenfalls Ereignis- oder gar Tatorte unterschiedlicher Raumgröße, die im freien wie gebauten Landschaftsraum ausgewiesen sowie durch entsprechende Bauwerke und Erinnerungstafeln markiert sind.

DIe Zeit ab 1800 kennzeichnet sich durch die Errichtung von Stätten der Erinnerung zunächst an kriegerische Ereignisse, so der Befreiungskriege um 1813, an die Kriege auf dem Weg zur Reichsgründung 1864, 1866, 1870/71 sowie an historische Persönlichkeiten (z.B. an Luther 1821 in Wittenberg, an Francke 1829 sowie an Händel 1859 in Halle/Saale), denen Monumente zeitgeschichtliche Herrscher (Wilhelm I. und II., Bismarck) folgten. Noch bis zur frühen Neuzeit waren Denkmalsetzungen nur Herrschern, Administratoren und Feldherren vorbehalten, hernach spielte bis in die Gegenwart bürgerschaftliches Engagement bei der Errichtung vieler beeindruckender Standbilder eine wichtige Rolle. Die Denkmäler waren sodann den verheerenden Folgen des Ersten und Zweiten Weltkrieges gewidmet. In nahezu jeder Ortschaft lassen sich derartige, mehr oder weniger gut erhaltene, manchmal durch Umnutzung weit älterer Kult- und Memorialsteine entstandene Denkmäler finden.

Ziele der Exkursion

Lützen:
Gustav-Adolf-Gedenkstätte (Dreißigjähriger Krieg)

Kaja und Großgörschen:
Schlachtfeld, Feldherrenhügel, Grabmale, Gedenk- und Huldigungssteine (Befreiungskriege)

Reichardtswerben:
Diodorama der Schlacht bei Roßbach (Siebenjähriger Krieg)

Freyburg/Unstrut:
Erinnerungsturnhalle, Ehrenhalle und Museum für Friedrich Ludwig Jahn, Gefallenen- und Kriegerdenkmal vor der Stadtkirche St. Marien

Leitung:
Prof. Dr. Günther Schönfelder, Mitglied im Arbeitskreis Kulturlandschaft des LHB

Abfahrt:
Busbahnhof Halle (Saale) um 9.00 Uhr

Rückkehr:
Busbahnhof Halle (Saale) ca. 17.30 Uhr

Schwedenstein, Lützen

Scharnhorstdenkmal, Großgörschen

Anmeldung für den 28. April

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher bis 20.04.2018 an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
E-Mail: **info@lhbsa.de,**
Fax: **0345 29 28 620.**

Ich nehme / wir nehmen an den folgenden Veranstaltungen teil:

Anzahl der Personen ☐

Mitglied im LHB ja ☐ nein ☐

Name _____

Institution _____

Straße | Hausnummer _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____